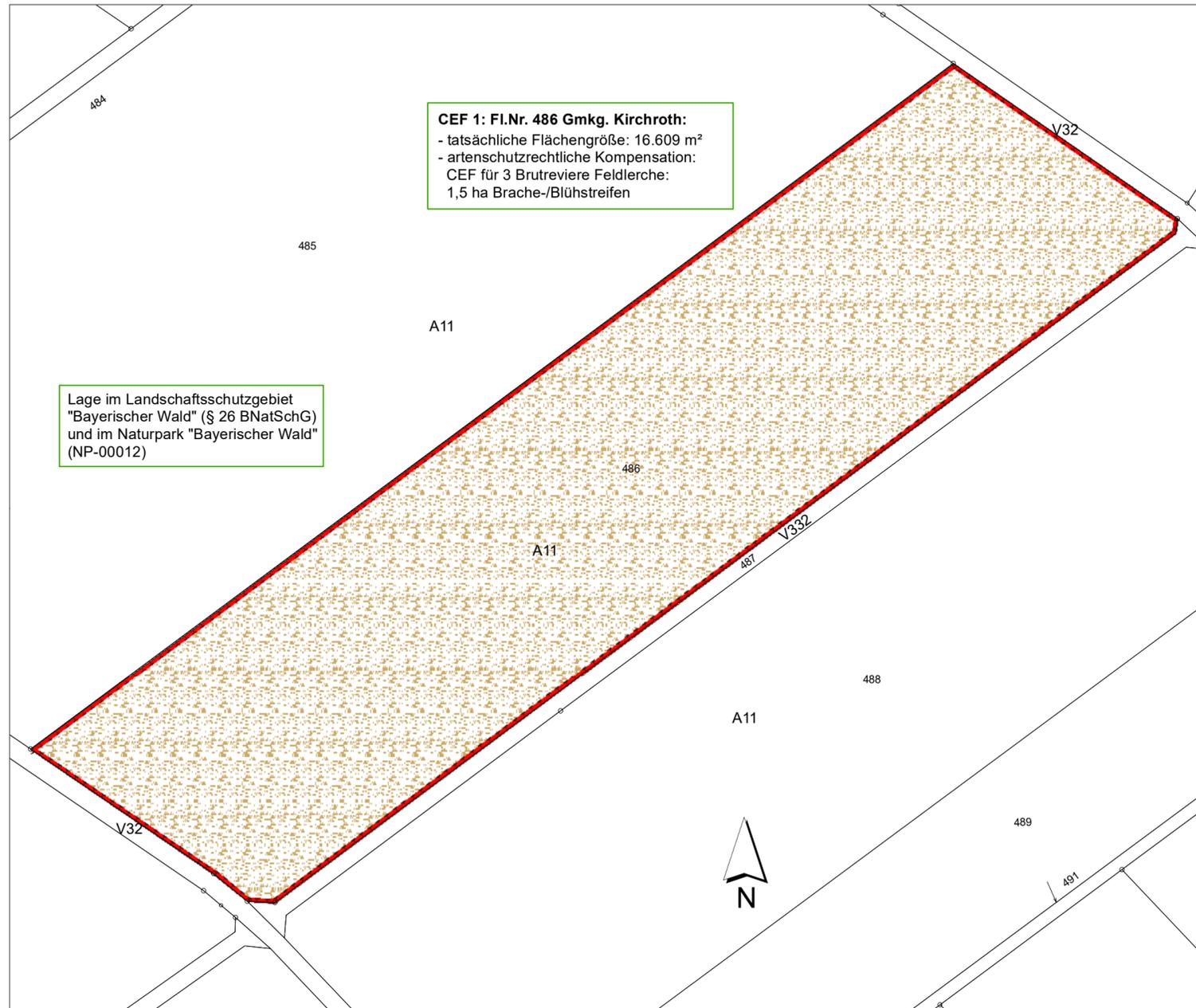


CEF 1: Fl.Nr. 486 Gmkg. Kirchroth



CEF 1: Fl.Nr. 486 Gmkg. Kirchroth:
 - tatsächliche Flächengröße: 16.609 m²
 - artenschutzrechtliche Kompensation:
 CEF für 3 Brutreviere Feldlerche:
 1,5 ha Brache-/Blühstreifen

Lage im Landschaftsschutzgebiet
 "Bayerischer Wald" (§ 26 BNatSchG)
 und im Naturpark "Bayerischer Wald"
 (NP-00012)

Geobasisdaten:
 © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022 (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

PLANLICHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

-  **Entwicklungsziel:**
- 50% Ackerbrache
 - 50% Blühfläche (Breite der Blühstreifen mind. 10 m)
- Maßnahmen Ackerbrache:**
- Bewirtschaftungsruhe (01.03. bis einschließlich 15.08.)
 - jährlicher Umbruch außerhalb der Bewirtschaftungsruhe
 - Selbstbegrünung zulassen oder autochthone Ansaat mit reduzierter Saatmenge
- Maßnahmen Blühfläche:**
- lückige Aussaat mit autochthonem Saatgut
 - jährlicher Pflegeschnitt im Zeitraum von 16.08. bis 15.10., streifenweise (mind. 10 m Breite) und zeitlich versetzt
 - Blühflächen mind. 2 Jahre auf derselben Fläche, dann Flächenwechsel möglich.
 - Rotation möglichst spätestens nach 3 Jahren.

- ALLGEMEINE FESTSETZUNGEN:**
- Bewirtschaftungsruhe vom 01.03. bis einschließlich 15.08.
 - keine Mulch- bzw. Schlegelmahd, Das Mähgut wird abgefahren oder alternativ eingearbeitet.
 - kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung; keine mechanische Unkrautbekämpfung.
 - beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
 - Änderungen von den planlichen und textlichen Festsetzungen sind nach Maßgabe der unteren Naturschutzbehörde grundsätzlich möglich.

ZEITRAUM:
 Die CEF-Maßnahmen müssen vollständig umgesetzt und funktionsfähig sein ab der Brutsaison (spätestens Anfang März) des Kalenderjahres, in dem der Baubeginn liegt. Liegt der Baubeginn ab August eines Jahres, genügt die vollständige Umsetzung bis 1. März des Folgejahres.

-  **Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Ausgleichsfläche A2) = vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichs- bzw. CEF-Maßnahme i.S.v. § 44 Abs. 5 Satz 2 und 3 BNatSchG - bodenbrütende Vogelarten**
 Flurnummer 486 Gmkg. Kirchroth
 Eigentümer: Gemeinde Kirchroth
 Ausgangszustand: Intensivacker A11
 tatsächliche Flächengröße: 16.609 m²
 Kompensationsleistung Artenschutzrecht:
 1,5 ha Brache-/Blühstreifen = CEF-Fläche für 3 Brutreviere - Feldlerche

Die Kompensationsfläche ist zu erhalten, solange der Eingriff wirkt.

ÜBERSICHT



Ausschnitt aus Topographischer Karte des BayernAtlas M 1:25.000



VORHABEN: Bebauungs- mit Grünordnungsplan Industriegebiet "Kirchroth-Nord"	PLAN.NR.: / ANLAGE-NR.: 5.0	
	MASS-STAB: 1 : 1.000	
ZEICHNUNG: Ausgleichs-Bebauungsplan Flurnummer 486 Gemarkung Kirchroth (CEF-Fläche 1)	DATUM NAME ENTW.: 29.11.2022 Haas GEZ.: 29.11.2022 Haas GEPR.: 29.11.2022 Heigl PLAN-GR.: 68 x 29,7 cm PROJ-NR.: 22-48	
	VORHABENSTRÄGER: Gemeinde Kirchroth Regensburger Straße 22 94356 Kirchroth	PLANUNG:  HEIGL landschaftsarchitektur stadtplanung Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451 Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen info@la-heigl.de www.la-heigl.de
	